

## Danksagung

Johannes Rux\*

Wir freuen uns, den fünften Jahrgang der Rechtswissenschaft mit diesem Heft abschließen zu können! Die Reaktionen von unseren Leserinnen und Lesern zeigen uns, dass es an der Zeit für eine solche Zeitschrift war und wir hoffen sehr, dass wir auch in Zukunft wieder jede Menge spannende Manuskripte angeboten bekommen.

Wie in jedem Jahr danken wir an dieser Stelle denjenigen, die uns in den letzten Monaten als Peers mit ihren Gutachten sehr geholfen haben. Unser Dank gilt diesmal unter anderem:

Giovani Biaggini (Zürich), Gralf-Peter Calliess (Bremen), Michelle Cottier (Basel), Nina Dethloff (Bonn), Georg Graf (Salzburg), Eckart Klein (Potsdam), Bernd-Dieter Meier (Hannover), Ralf Michaels (Durham, NC), Stefan Korioth (München), Christopher Lenz (Stuttgart), Otto Lagodny (Salzburg), Frank Merli (Graz), Wolfgang Mitsch (Potsdam), Axel Montenbruck (Berlin), Tobias Tröger (Frankfurt), Christian von Coelln (Köln), Matthias Weller (Wiesbaden).

Die Kontaktdaten der Schriftleitung finden Sie unten auf Seite 2 des Heftes. Hinweise für die Manuskriptgestaltung sind auf der Internet-Seite [www.rechtswissenschaft.nomos.de](http://www.rechtswissenschaft.nomos.de) abrufbar.

\* Prof. Dr. Johannes Rux lehrt Öffentliches Recht an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und ist Schriftleiter der RECHTSWISSENSCHAFT.